LPR2 Alexander Taschenberger

Tagesordnungspunkt: TOP 10 Wahlen Landesparteirat

Selbstvorstellung

Name: Taschenberger

Vorname: Alexander

Geb.-Datum: 31.07.1991

Familienstand: verheiratet

Kurz zu mir

Ich bin gebürtiger Dresdner und habe einen Großteil meines bisherigen Lebens in dieser Stadt verbracht. Seit 12. Oktober 2019 bin ich mit meinem Ehemann verheiratet und wir leben in Radebeul. Beruflich bin ich als Sachbearbeiter in der Energiebranche für verschiedene regionale Energieversorger tätig und betreue ebenso den geförderten Breitbandausbau in den sächsischen Landkreisen auf kaufmännischer Seite.

Geburtsdatum:
-

Geburtsort:
Dresden

Erklärung

Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit fühle ich mich den Themen Energiewende, Infrastruktur (digitaler Ausbau) verbunden. Jedoch steht für mich auch eine Auseinandersetzung mit Rassismus und Antisemitismus stark im Fokus meines täglichen Handelns und ich stelle mich entschlossen gegen Diskriminierungen jedweder Art. Ebenso ist mir die Erhaltung unserer sächsischen Natur-und Kulturlandschaft sehr wichtig und ich vertrete den Standpunkt, dass gerade jetzt, wo wir GRÜNEN Teil der Landesregierung sind, der Weg bereitet ist um unsere Ziele zu erreichen.

Die vergangenen Landtagswahlen haben uns gezeigt, dass immer mehr Wählerinnen und Wähler mit unseren Grundwerten übereinstimmen und wir verspüren einen Zuwachs an Mitgliedern innerhalb der Partei. In unserem Kreisverband Meißen gab es bereits jetzt wieder einen kleinen Schwung an Neuzugängen, was wir sehr begrüßen.

Dies zeigt, dass wir innerhalb der Bevölkerung eine zunehmende Akzeptanz erfahren und an diesem Punkt müssen wir weiter anknüpfen. Wie schaffen wir es unsere Werte weiterhin in der Bevölkerung erlebbar zu machen? Wie können wir mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt kommen?

Die Vernetzung innerhalb der Partei und der einzelnen Gremien sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern, ist wichtig für unsere Arbeit und das persönliche Engagement jedes Einzelnen. Wir haben jetzt die Möglichkeit den Erfolgskurs weiter zu führen und diese Chance dürfen wir uns nicht entgehen lassen. Eine offene Kommunikation und der direkte Kontakt mit den Wählerinnen und Wählern, sind in diesem Zusammenhang unabdingbar.

Wir GRÜNEN stehen vor Herausforderungen und müssen gleichzeitig den Auftrag aus der letzten Landtagswahl erfüllen. Dies gelingt nur wenn wir auch innerhalb unserer Partei eng zusammen arbeiten und offen miteinander kommunizieren. Eine stabile Partei kann bestehen und die Geschicke unseres Freistaates aktiv lenken. Daher möchte auch ich mich engagieren und den Landesparteirat bei seiner Arbeit mit bestem Wissen und Gewissen unterstützen, mich mit weiteren Themen unserer politischen Arbeit auseinander setzen und die Werte unserer Partei vertreten.

Der Kreisverband Meißen, welchen ich vertrete, ist – gemessen an der Zahl der Mitglieder - ein kleinerer Kreisverband und deckt ein größeres Gebiet im ländlichen Raum ab. Zu uns gehören u.a. die Gebiete Nossen, Radebeul, Weinböhla, Moritzburg sowie Großenhain aber auch kleinere Gebiete und Ortschaften.

Ich sehe die Chance im Parteirat, genau diesen Bereich unserer politischen Arbeit zu vertreten. Die Probleme der ländlichen Regionen dürfen nicht unterschätzt und müssen auch im Parteirat vertreten werden. U.a. spreche ich hier von Schwierigkeiten eines flächendeckenden ÖPNV, den Wegzug junger Menschen und die damit verbundenen Entwicklungen hinsichtlich schulischer Einrichtungen, Ansiedlung von Fachärzten usw.

Ein mir persönliches Anliegen ist es zudem, mit weiteren Mitgliederinnen und Mitgliedern in Kontakt zu kommen um mehr Eindrücke und die Vielschichtigkeit unserer Landespolitik zu erleben und hier aktiv im Landesparteirat mit zu gestalten.

Gerade jetzt zeigt sich wie wichtig es ist, dass wir GRÜNEN aktiv an einer Regierung beteiligt sind. Im Hinblick auf die Vorkommnisse in Thüringen und den damit verbunden Tabubruch ist es umso notwendiger, dass wir als GRÜNE überzeugen und eine Politik für Sachsen gestalten, die das Leben in unserem Bundesland positiv und nachhaltig prägt.

Sei es die Begleitung der Energiewende, die Förderung von Radmobilität, die Integration von Flüchtlingen in unserer Gesellschaft oder auch die Schonung der Ressourcen, die Bekämpfung von Diskriminierung und der Schutz unserer Sächsischen Natur- und Kulturlandschaft etc. – Ich bin überzeugt, dass wir jetzt dazu beitragen können und werden, dass das Leben in Sachsen einen grünen Stempel bekommt.

Dafür möchte ich mich einsetzen!

Das Votum meines Kreisverbandes konnte ich mit meinen Überzeugungen erlangen und hoffe, dass ich die Möglichkeit erhalte mich in diesem Gremium zu engagieren.

P.S. Der noch amtierende Landesparteirat, hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass der „Grüne Tag 2020“ in Meißen stattfinden wird. Unser Kreisverband lädt herzlich dazu ein, uns zu besuchen.

Herzlichst…

Alexander Taschenberger aus Radebeul, KV Meißen